

# Schäden durchs Militär

## LESER

---

Über das Klimacamp und die Berichterstattung darüber habe ich mich sehr gefreut. Junge Menschen setzen sich für das Klima ein. Leider wird aber bei den Forderungen für ein besseres Klima ein Aspekt meistens nicht erwähnt: die verheerenden klimaschädigenden Auswirkungen des Militärs.

Die Kriege und Manöver, die Herstellung von Rüstung, die Transporte und der Flugverkehr haben den größten Anteil an der Umweltverschmutzung. Ein Eurofighter verbraucht 70 bis 100 Liter Kerosin in der Minute, ein Galaxy Großraumtransporter benötigt allein für den Start 3.500 Liter Treibstoff. Der Einsatz von Chemiewaffen, Uranmunition und der Abfall der Kampfstoffe erzeugen Krankheiten und Umweltschädigungen für die Ewigkeit.

Was aber das Schlimmste ist und kaum zu glauben: Die Emissionen, die weltweit durch das Militär erzeugt werden, finden in den Aufzählungen und Berichten und Statistiken über Treibhausemissionen überhaupt keine Erwähnung. Sie werden einfach unterschlagen. Die USA haben es vorgemacht, und daran halten sich auch die übrigen Nationen.

**Friedrich Lueße, Bremen**

---